



Kulturbeirat | Schillerplatz 1-2 | 65185 Wiesbaden

Kulturbeirat in der
Landeshauptstadt
Wiesbaden

Vorsitzender Ernst Szebedits
Geschäftsstelle Maïke Piechot (Leitung)
Telefon: 0611 31-4439
Telefax: 0611 31-4909
E-Mail: kulturbeirat@wiesbaden.de

22.Oktober 2018

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Kulturbeirats am Dienstag, 16. Oktober 2018, um 18:00 Uhr, Rathaus, Raum 318 (3. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr
Sitzungsende: 19.50 Uhr
Teilnehmerliste: siehe Anlage

Tagesordnung

1. **Eröffnung** der Sitzung durch den Vorsitzenden Herrn Szebedits.
2. Herr Szebedits stellt die **Beschlussfähigkeit** fest. Die Tagesordnung liegt allen vor. Wie von der Geschäftsstelle vorab informiert, erwähnt Herr Szebedits, dass die Sitzung ausschließlich für interne Zwecke aufgezeichnet wird. Es gibt keine Anmerkungen zu den Tonaufnahmen zur heutigen Sitzung und dass in Zukunft für interne Protokollzwecke Aufnahmen gemacht werden. Die Fotoaufnahmen im Rahmen der Sitzung werden für die Website und andere Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Kulturbeirats verwendet. Sollte ein Beirats-Mitglied keine Aufnahmen wünschen, bittet er um entsprechende Äußerung. Es gibt keine Einwände.
3. Das **Protokoll** der letzten Sitzung vom 05.09.2018 wurde an alle Mitglieder versendet. Es gibt dazu keine Anmerkungen. Das Protokoll ist somit verabschiedet.
4. **Bericht aus der Geschäftsstelle:**
 - Frau Piechot berichtet: Das Auswahlverfahren zur Besetzung der Stelle des wissenschaftlichen Mitarbeiters ist abgeschlossen. Zum 12.11.2018 wird Herr Janne Muth, der bei der Sitzung anwesend ist, diese Aufgabe übernehmen. Herr Muth wird sich zu gegebener Zeit mit einigen Worten vorstellen.
 - Die Geschäftsstelle recherchiert aktuell anhand bestimmter Parameter die Funktionalität verschiedener Systeme, um einen digitalen Arbeitsraum für die Beirats-Mitglieder zu schaffen. Idealerweise sollte ein Testlauf stattfinden, bevor sich für ein System entschieden wird.

/2

Unsere Sprechzeiten:
Montag 12.30 - 17.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch 09.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 12.30 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Eingang: Friedrichstraße 16, Zimmer Nr. H2-202
Weitere Infos: www.wiesbaden.de/kulturbeirat

www.wiesbaden.de

- Die Geschäftsstelle bietet an, per E-Mail versandte Unterlagen auf Anfrage den Beirats-Mitgliedern auch in ausgedruckter Form zur Verfügung zu stellen, sofern ein ausreichender Vorlauf gewährleistet ist.
- Die Geschäftsstelle arbeitet an einer Aktualisierung und Aufwertung der Präsenz des Kulturbeirates auf wiesbaden.de. Eine erste Aktualisierung ist bereits online.
- Des Weiteren beschäftigt sich die Geschäftsstelle mit der Frage, wie sie am effektivsten als Forum für die Beirats-Mitglieder dienen kann, und in welcher Form Anträge oder andere Anfragen effizient eingereicht werden können. Dies wird zukünftig auch über die Geschäftsordnung geregelt werden.
- Ein weitere Punkt ist die Ausarbeitung eines Modus der Zusammenarbeit zur Setzung von Themen für die Beschäftigung im Beirat. Hierzu werden Gesprächstermine mit den Beiratsmitgliedern der Geschäftsstelle anberaunt.

5. Geschäftsordnung:

Herr Szebedits führt aus, dass die bereitgelegte Tischvorlage, die dem Beirat auch vorab durch die Geschäftsstelle zugesandt wurde, eine konzentrierte Version bereits existierender Geschäftsordnungen ist (GO Jugendparlament, GO Seniorenbeirat, werden noch einmal an die Mitglieder digital verschickt). Die Mitglieder werden gebeten, Änderungsvorschläge und Ergänzungen zu der vorliegenden Version bis zum 31.10.2018 in der Geschäftsstelle einzureichen, die diese sammeln wird. Ziel ist es, eine abstimmungsbereite Geschäftsordnung in der nächsten Kulturbeiratssitzung am 20.11.2018 vorliegen zu haben.

6. Beschlussvorlage Ladungsfristen Kulturbeiratsordnung:

Herr Szebedits verliest die den Mitgliedern vorab zugegangene Beschlussvorlage zur Änderung der Ladungsfristen in der Kulturbeiratsordnung.

Die Änderung der Ladungsfrist wurde in der konstituierenden Sitzung angeregt. Grund war die Feststellung, dass regelmäßig damit zu rechnen ist, nach Ablauf der festgeschriebenen 14-tägigen Ladungsfrist Sitzungsvorlagen (i.d.R. die Magistratssitzung 7 Tage vor der Beiratssitzung) aus dem Magistrat zu erhalten, zu denen der Kulturbeirat zur Stellungnahme aufgefordert sein wird. Diese stehen dann ggf. nicht auf der Tagesordnung der fristgerechten Sitzungseinladung.

Es wird der Einwand erhoben, dass eine Verkürzung der Frist eine ausreichende Vorbereitung auf die Sitzung nicht möglich macht. Es wird vorgeschlagen, eine regulär gültige Regel und eine entsprechende Ausnahmeregel zu formulieren. Nach Konsultation der aktuellen Kulturbeirats-Ordnung wird festgestellt, dass die aktuelle Regelung von 14 Tagen und Verkürzung auf 3 Tagen diese Situation bereits ausreichend abbildet. In der Diskussion wird festgehalten, dass die Mehrheit dafür stimmt, die Tagesordnung kurzfristig zu ändern und erneut zu versenden.

Anmerkung der Geschäftsstelle zur Erläuterung des Ablaufes:

Die GS wird beibehalten, 14 Tage vor der Sitzung einzuladen.

Die GS wird mit Erhalt von Vorlagen aus dem Magistrat i.d.R. spätestens 3 Werktage (Fr-Di) vor der Beiratssitzung einen Nachtrag zur Tagesordnung mit den Sitzungsvorlagen aus dem Magistrat aussenden.

Beschlüsse aus dem Kulturbeirat müssen nach jetziger Terminlage am Tag nach der Kulturbeiratssitzung den Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften erreichen, um innerhalb dessen Ladungsfrist bei der nächsten Ausschusssitzung verhandelt werden zu können.

Die amtliche Veröffentlichung wird analog erfolgen. Bei der amtlichen Veröffentlichung handelt es sich um eine offizielle Bekanntmachung aller Tagesordnungspunkte in der lokalen Presse. Die Aufführung der TOP's in diesem Rahmen ist wichtig, da Beschlüsse zu hier nicht aufgeführten Themen eventuell anfechtbar werden.

Eine Ladungsfrist von 14 Tagen kann im Ergebnis nicht dazu führen, dass die Geschäftsstelle die Vorlagen aus der Verwaltung grundsätzlich frühzeitiger erhält. Diese richten sich nach den internen Sitzungszügen von Politik und Verwaltung.

Beschluss:

Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, dass §13 Abs. 2, Satz 3 der Kulturbeiratsordnung vom 21. Dezember 2017 unverändert bleibt und ebenfalls mit in die Geschäftsordnung übernommen wird.

7. **Präsentation „Kulturnutzung in Wiesbaden“:**

Frau Stefanie Neurauder vom Amt für Statistik und Stadtforschung und Herr Matthias Lehmann vom Institut f. Soziologie der Universität Mainz stellen die gemeinsame Studie zur „Kulturnutzung in Wiesbaden“ in einer Kurzpräsentation vor. Die gesamte Studie wurde vorab den Beirats-Mitgliedern digital zugesandt. Im Anhang zum Protokoll wird auch die Kurzpräsentation zur Verfügung gestellt.

Die Studie kann als Arbeitsmaterial für die Beschäftigung mit dem Kulturentwicklungsplan dienen.

8. **Magistratsvorlage zur Kulturentwicklungsplanung:**

Herr Szebedits fasst zusammen, dass die vom Kulturbeirat vorgeschlagenen Änderungswünsche und Ergänzungen zum größten Teil in die Vorlage eingeflossen sind. Der für den Beirat wichtigste Punkt zur paritätischen Besetzung des Steuerungsgremiums wurde so übernommen. Der Beirat hat nun die Aufgabe, 10 Kulturschaffende zu benennen und diese Information an den Ausschuss für Schule und Kultur weiterzuleiten.

Beschluss:

Es ergeht folgender einstimmiger Beschluss: Die Kulturbeiratsmitglieder können bis 31. Oktober 2018 Kandidatinnen und Kandidaten vorschlagen. Das Einverständnis der vorgeschlagenen Personen vorausgesetzt, sind von den Vorschlagenden benannte Kandidierende mit einer kurzen Begründung zur Qualifikation bei der Geschäftsstelle des Kulturbeirats einzureichen. Die Geschäftsstelle veröffentlicht nach Ende der Einreichungsfrist die für das Steuergremium zur Wahl stehenden Personen. Die zur Wahl stehenden Personen werden in der nächsten Sitzung am 20. November 2018 gewählt.

Der Kulturbeirat spricht sich gegenüber des Ausschusses für Schule und Kultur dafür aus, dass das Steuerungsgremium in regelmäßigen Abständen zur Begleitung des beauftragten Dienstleistungsunternehmens im Kulturbeirat berichten soll.

Der Kulturbeirat stimmt dem Ausschreibungstext (Anlage 1 zu 18-V-41-0019) für die externe Begleitung durch ein Dienstleistungsunternehmen für die Erstellung eines Kulturentwicklungsplanes mit den aufgenommen Änderungen zu.

9. **Arbeitsgruppen:**

Frau Piechot regt an, Arbeitsgruppen zu bilden, sollte es aktuelle Themen geben, die mehrere Beiratsmitglieder beschäftigen, die man entsprechend in kleineren Gruppen vertiefen und bearbeiten könnte.

Herr Dr. Müller schlägt vor, eine Arbeitsgruppe zum Thema Geschäftsordnung zu bilden, was allgemeine Zustimmung findet. Herr Dr. Wittkowski, Herr Kuntze und Herr Dr. Müller werden dieser Arbeitsgruppe angehören. Die Geschäftsstelle und der Vorsitz stehen zur Beratung zur Verfügung.

10. **Verschiedenes:**

- Herr Szebedits verliest ein an ihn gerichtetes Schreiben der SPD-Fraktion, welches Herr Dr. Schmehl kurzfristig der Geschäftsstelle übermittelt hat. Es wird darin angeregt, bei der nächsten Sitzung des Kulturbeirates einen Vertreter/Vertreterin der

TriWiCon einzuladen, um die Gründe für die Nichtumsetzung des Siegerentwurfs aus dem Wettbewerb „Kunst am Bau“ gegenüber dem Beirat darzulegen.

Beschluss:

Es ergeht folgender Beschluss: Der Beirat beschließt einstimmig, diese Anregung wahrzunehmen und einen Vertreter/Vertreterin bei der nächsten Sitzung zu begrüßen.

- Herr Szebedits informiert den Beirat über einen am 18.10.2018 anstehenden Workshop des Dezernats III zum Thema „Konzept Nachtbürgermeister“. Herr Szebedits und Frau Piechot werden diesen Termin wahrnehmen. Sollte ein Beiratsmitglied ebenfalls eine Teilnahme wünschen, so kann diese gerne wahrgenommen werden.

gez. Maike Piechot

Anlagen

- Teilnehmerliste
- Beschluss Nr. 1/2018
- Schreiben SPD Fraktion v. 12.10.2018
- Kurzpräsentation „Kulturnutzung in Wiesbaden“